

Pressedienst

9. August 2012

Kontakt: Dr. Heiko Tammerna
Telefon: 089 / 17 86 51 – 22
E-Mail: h.tammerna@kljb-bayern.de

KLJB fordert Jugendbeteiligung und Energiewende statt dritter Startbahn bei der Landesplanung in Bayern

Die Katholische Landjugendbewegung (KLJB) Bayern fordert in ihrer öffentlichen Stellungnahme zum Entwurf des Landesentwicklungsprogramms (LEP) mehr Jugendbeteiligung sowie verbindliche Ziele für die Energiewende und den Ressourcenschutz.

Andreas Deutinger, KLJB-Landesvorsitzender, erklärt die Forderungen:

„Im Entwurf zum neuen Landesentwicklungsprogramm (LEP) stehen oft nur noch weiche Grundsätze, wo es verbindliche Ziele bräuchte, um auch der Jugend auf dem Land eine Zukunft zu geben. Allgemein fehlt eine verbindliche Jugendbeteiligung bei der Zukunftsplanung auf dem Land. Hier und bei der Energiewende hin zu erneuerbaren Energien und Energieeinsparungen haben wir sehr konkrete Vorstellungen, die wir gerne in die weiteren Beratungen einbringen werden.“

Positionen der KLJB Bayern zu Jugendbeteiligung und Energiewende

Der größte ländliche Jugendverband in Bayern forderte bereits im Februar 2012 mit einem Beschluss im Rahmen der Kampagne „HEIMVORTEIL – Punktsieg für's Land!“ mehr Jugendbeteiligung mit Qualitätsstandards und mehr politische Bildung für junge Menschen in Bayern. Bei der Landesversammlung 2012 wurde daher ein Energiekonzept „Junge Ideen für neue Energie“ verabschiedet, das technisch mögliche und politisch umsetzbare Wege für 100% erneuerbare Energien bei Strom und Wärme in Bayern vorschlägt.

Andreas Deutinger hofft nun auf Korrekturen im politischen Prozess:

„Junge Menschen sind die wichtigste Ressource der ländlichen Räume. Sie sind Expertinnen und Experten in eigener Sache. Verbindliche Ziele der Landesplanung zur Bürgerbeteiligung und zu Einrichtungen der Jugendarbeit wurden beim Entwurf des neuen LEP gestrichen. Ebenso unverständlich bleibt, warum die Chancen einer klimafreundlichen Energiewende in den Sektoren Strom, Wärme und Mobilität nicht umfassend aufgegriffen wurden. Sie ist eines der großen Potentiale der Zukunft in ländlichen Räumen! Das neue LEP und die Regionalplanungen müssen hier die richtigen Weichenstellungen treffen.“

Zusammenfassend bringt Andreas Deutinger die Kritik auf den Punkt:

„Wenn im LEP-Entwurf der Staatsregierung die am Bürgerwillen gescheiterte dritte Startbahn am Münchner Flughafen noch immer als Ziel verfolgt wird und zugleich bei Bürgerbeteiligung, sozialer Infrastruktur und Ressourcenschutz gestrichen wird, dann muss aus unserer Sicht nachgebessert werden.“

KLJB-Kampagne „HEIMVORTEIL – Punktsieg für's Land!“

Die Themen Jugendbeteiligung und Energiewende in ländlichen Räumen Bayerns stehen aktuell im Mittelpunkt der Kampagne „HEIMVORTEIL – Punktsieg für's Land!“ der KLJB Bayern seit Juni 2011 bis Herbst 2013. Junge Menschen sollen motiviert und befähigt werden, selbst „im Land“ anzupacken und etwas zu bewegen. 2011 ging es um mehr politische Beteiligung der Landjugend besonders in der Kommunalpolitik. Schwerpunkt 2012 ist das Thema Energiewende unter dem Motto „HEIMVORTEIL – mit neuer Energie!“.



Mehr Informationen und regionale Termine:

www.kljb-heimvorteil.de

Die KLJB Bayern ist der größte ländliche Jugendverband in Bayern, in dem sich mehr als 25.000 junge Christinnen und Christen selbst organisiert und demokratisch, kompetent und engagiert für das Leben auf dem Land einsetzen.

Mehr Informationen:

www.kljb-bayern.de

www.facebook.com/kljbbayern

www.twitter.com/kljb_bayern

Stellungnahme der KLJB Bayern zum Entwurf des neuen Landesentwicklungsprogramms (LEP) vom 9. August 2012

zum Download auf: <http://www.kljb-bayern.de/service/beschluesse.html>

Beschluss „Mehr Jugendbeteiligung und politische Bildung in Bayern“ (Februar 2012) und

Energiekonzept „Junge Ideen für neue Energien“ (Mai 2012)

zum Download auf: <http://www.kljb-bayern.de/service/beschluesse.html>

Hintergrundinformation zum Landesentwicklungsprogramm (LEP):

www.landesentwicklung.bayern.de/instrumente/landesentwicklungs-programm.html

Foto im Anhang:

Andreas Deutinger KLJB 2012 web.jpg

Webfoto 56 KB, druckfähiges jpg auf <http://www.kljb-bayern.de/presse>



Bild im Anhang und auf www.kljb-bayern.de/presse:

Andreas Deutinger (26), KLJB-Landesvorsitzender, fordert Jugendbeteiligung und Energiewende statt der dritten Startbahn bei der Landesplanung in Bayern.

Kontaktadresse

- auch für Interviews mit Andreas Deutinger, KLJB-Landesvorsitzender und UN-Jugenddelegierter 2011:

Dr. Heiko Tammerna

Referent für Öffentlichkeitsarbeit, politische Arbeit und ländliche Räume

Telefon: 089 / 17 86 51 – 22

Fax: 089 / 17 86 51 – 44

E-Mail: h.tammerna@kljb-bayern.de